

Inhalt

Dankwort	10
Einleitung	13
1. Das Labyrinth	27
1.1. Im Gewirr der Labyrinthstudien	30
1.2. Das Labyrinth als architektonischer Raum	41
1.2.1. In den Händen des Schicksals: Das unicursale Labyrinth	43
1.2.2. Die Qual der Wahl: Das multicursale Labyrinth	45
1.2.3. Grundmerkmale des Labyrinths	47
1.3. Die Erfahrung des Labyrinths: Der Mythos von Theseus und Dädalus	49
1.4. Das Labyrinth als Symbol	55
1.4.1. Die labyrinthische Struktur: Bewunderung der Komplexität	57
1.4.2. Die labyrinthische Erfahrung: Verwirrung und Suche	67
1.4.3. Ein wirksames Symbol	71
1.5. Der literarische Text als Labyrinth	72
1.5.1. Erzählte Labyrinth	74
1.5.2. Labyrinthisches Erzählen	75
1.5.3. Labyrinthische Lektürewege	77
1.5.4. Funktionen des Labyrinths und des Labyrinthischen in der Literatur	81
2. Die Stadt Venedig als Labyrinth	83
2.1. Im Labyrinth der Gassen: Die venezianische Topografie	83
2.2. Eine abgeschlossene Struktur	90
2.2.1. Venedig und das Labyrinth als Heterotopien	90
2.2.2. Grenzüberschreitung und Erfahrung von Alterität	94
2.3. „Die unwahrscheinlichste der Städte“: Die Übereinstimmung der Widersprüche	98
2.4. Die Labyrinth Venedigs	101
2.5. Die Wahrnehmung des venezianischen Labyrinths in der Literatur	102
2.5.1. Die Zeichenhaftigkeit Venedigs und die Semantisierung der Stadt	104

2.5.2. An der Schwelle zwischen realer Stadt und imaginiertem Ort	106
2.5.3. Die einheitliche Darstellung der Vielfältigkeit Venedigs durch das labyrinthische Modell	114
3. Das Labyrinthische in der Venedigliteratur des 20. Jahrhunderts	117
3.1. Gefangen im venezianischen Labyrinth: <i>Der Tod in Venedig</i>	118
3.1.1. Die Stadt Venedig als verführerisches Labyrinth	119
<i>Stadtwahrnehmung und Stadtkonstitution</i>	119
<i>Darstellung des venezianischen Labyrinths in der Novelle</i>	124
3.1.2. Venedig als Raum der Alterität und Ort der Widersprüche	128
<i>Orient in Europa</i>	129
<i>Eros/Thanatos</i>	129
<i>Dionysisch/Apollinisch</i>	132
3.1.3. Das innere Labyrinth Aschenbachs: Selbstverlust oder Selbstentdeckung?	137
3.1.4. Interesse und Mehrwert der labyrinthischen Perspektive in der Interpretation von <i>Der Tod in Venedig</i>	140
3.2. Das Labyrinth, Venedig und die Kombinatorik: <i>Le città invisibili</i>	141
3.2.1. Calvino, Venedig und das Labyrinth	142
<i>Das Venedig von »Le città invisibili«</i>	142
<i>»Ich glaube an das Venedig der Zukunft«</i>	146
<i>Die Literatur der Herausforderung an das Labyrinth</i>	148
3.2.2. Das labyrinthische Porträt einer labyrinthischen Stadt	155
<i>Das Prinzip Umweg</i>	155
<i>Übereinstimmung widersprüchlicher Aspekte</i>	156
<i>»La città e i segni: Die Semantisierung der Stadt</i>	161
<i>Labyrinthische Stadtstrukturen</i>	163
3.2.3. Labyrinthische Elemente in der Rahmenerzählung	165
3.2.4. Die kombinatorische Struktur: Spiel und labyrinthische Leseerfahrung	167
3.3. Verirrung und Verwirrung: <i>Wer war Edgar Allan?</i>	170
3.3.1. Verirrung: Das labyrinthische Venedig	171
<i>Die labyrinthische Konnotation des Raumes</i>	171
<i>Die Bewegung im Labyrinth</i>	172
<i>Extreme Kartografierung: Die Suche nach Anhaltspunkten</i>	175
<i>Das Motiv des Irrens</i>	178
3.3.2. Verwirrung: Das innere Labyrinth	179
<i>Identitätskrise und Wahrnehmung</i>	179
<i>Die Suche nach der eigenen Identität</i>	181

3.3.3. Die dädalische Kunstfertigkeit der Struktur und das Spiel mit dem Leser	183
<i>Verschiedene Textsorten als Bausteine des Labyrinths</i>	183
<i>Weitere Bausteine: Die Intertextualität</i>	185
<i>Die Fragmentierung der Erzählperspektive</i>	188
<i>Das Kalkül und die kombinatorische Literatur</i>	191
<i>Den Leser in die Irre führen: Das Spiel mit den Erwartungen des Lesers</i>	192
3.4. Die Erkundung des Labyrinths: <i>Parsifal a Venezia</i>	194
3.4.1. Die Kartografierung des venezianischen Labyrinths	194
<i>Neuerkundung der eigenen Stadt und Regression</i>	196
<i>Die Kartografierung des Weges</i>	197
<i>Die Besonderheiten des venezianischen Labyrinths</i>	199
3.4.2. Die Symbolik der Stadt um die Übereinstimmung der Widersprüche	202
<i>Parsifal</i>	205
<i>Kabbala und Alchemie</i>	207
3.4.3. Der Weg als Initiationsreise und Wiedergeburt	211
3.4.4. Der Leser als Wegbegleiter im Labyrinth	214
Schlussbetrachtung	217
Bibliografie	229
Texttableau	229
Weitere Literatur	229
Filme und andere Medien	235
Anhang	237
Unterwegs im Labyrinth: Einige Fragen an Eva Christina Zeller	237
Bildnachweis	240